

1 VORWORT	7
2 KOMPONISTEN IM PORTRAIT	8
2.1. Krieg und Frieden	8
2.2. Pazifismus bei Benjamin Britten und Helmut Schmidinger	10
2.3. Künstler und Mensch	14
3 KOMPONIERWERKSTATT ZU DEN DREI TEXTEN	18
3.1. Hinweis zum Thema Krieg	18
3.2. „Kinderkreuzzug 1939“ (Bertolt Brecht)	18
3.3. „Floris & Maja“ (Elzbieta)	21
3.4. „Bitten der Kinder“ (Bertolt Brecht)	23
4 INTERDISziPLINÄRE ZUGÄNGE	26
4.1. Literarischer Zugang	26
4.2. Vokaler Zugang	27
4.3. Grafischer Zugang	30
4.4. Bildnerischer Zugang	32
4.5. Improvisatorischer Zugang	33
4.6. Tänzerischer Zugang	34
5 MUSIKALISCHE NAHAUFAHNME	36
5.1. Die Tonsprache macht den Klangcharakter	36
5.2. Der Herzschlag der Musik	42
5.3. Verbindende Aspekte in Britten und Schmidinger: Unisono und Zittern	45
6 SCHWERPUNKT KINDERCHOR	55
6.1. Kinderkreuzzug - (k)ein Stück für Kinderchor? Erfahrungen des Chorleiters Manfred Ehrhorn	55
6.2. Uraufführung während einer Pandemie. Erfahrungen der Chorleiterin Ursula Wincor	57
6.3. Rollenfindung	58
6.4. Arbeit mit Emotionen	60
6.5. Wie klingt Krieg	64

6.6. Arbeit mit dem Werk – Rhythmik	67
6.7. Arbeit mit dem Werk – Melodik	69
6.8. Wie klingt Frieden	71
7 EMPFEHLUNGEN IM UMGANG MIT DEM THEMA „KRIEG“	74
8 ÜBERSICHT NACH ZUGANGSWEISEN	76
9 VERZEICHNISSE	77
9.1. Literatur	77
9.2. Abbildungen	78
9.3. Inhalt Webplattform > www	79
10 GEDICHTE VON BERTOLT BRECHT	80